

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 8. August 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Di. Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allgemeine Staats-schuld.		Dom. Staats zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2 %		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3 % Präm.-Schuld d. Vobentr.-Anst. Em. 1889		Aktien.	
Einheitsliche Rente:		Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4 %	96 50 97 50	Pfandbriefe usw.		Transport-Unternehmungen.		Industrie-Unternehmungen.	
4 % konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse	96 30 96 50	Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 Kr. 4 ab 10 %	115 -- 116 --	Vobentr., allg. St. f. 50 J. v. l. 4 %	95 20 96 20	Aussig-Teplitzer Eisenb. 500 fl.	2402 -- 2415 --	Baugesellsch., allg. St., 100 fl.	132 -- 136 --
4 % konver. steuerfrei, Kronen (März-Juli) per Kasse	96 25 96 45	Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	113 25 114 25	Böhm. Hypothekens. verl. 4 %	97 30 98 30	Böhmische Nordbahn 150 fl.	404 50 406 --	Prüger Kohlenberg-Ges. 100 fl.	706 -- 710 --
4 % konver. steuerfrei, Kronen (Febr.-Aug.) per Kasse	99 25 99 45	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Central-Bod.-Kred.-Bt., Sterr., 45 J. verl. . . 4 1/2 %	102 -- --	Buchstiehrader Eisb. 500 fl. RM.	2865 -- 2875 --	Eisenbahnverkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
4 % konver. steuerfrei, Kronen (April-Okt.) per Kasse	99 25 99 45	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Kred.-Anst., Sterr., f. Verk.-Unt. u. öffentl. Arb. Rat. A. 4 %	96 25 97 25	Donau - Dampfschiffahrts - Ges., 1. f. l. v. l., 500 fl. RM.	1065 -- 1070 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
1860er Staatslose 500 fl. 4 %	150 50 154 50	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Landesb. d. Rdn. Galizien und Lodom. 57 1/2 J. rückz. 4 %	93 90 94 90	Dur-Wobensbacher E.-B. 400 Kr.	551 50 556 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
1860er " 100 fl. 4 %	217 -- 221 --	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Prägr. Hypothekens. verl. 4 %	96 30 97 30	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
1864er " 10 fl. . . 260 25 264 25		Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	R.-Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
1864er " 50 fl. . . 260 25 264 25		Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 %	291 40 293 40	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Staatsschuld d. i. Reichs-rate vertretenen König-reiche und Länder.		Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Sterr. Goldrente steuerfrei, Gold per Kasse 4 %	115 60 115 80	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Sterr. Rente in Kronenw. Sterr. per Kasse 4 %	96 45 96 65	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Sterr. Rente per Ultimo 4 %	96 45 96 65	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
St. Investitions-Rente, Sterr. Kr. per Kasse 3 1/2 %	87 30 87 50	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Eisenbahn-Staatsschul-verschreibungen.		Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei, zu 10.000 fl. . . 4 %	118 75 119 75	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Franz-Joseph-Bahn in Silber (div. St.) 5 1/2 %	96 10 97 10	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Salz. Karl-Ludwig-Bahn (div. Städte) Kronen . . 4 %	96 10 97 10	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Rudolf-Bahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) . . 4 %	96 10 97 10	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Wien-Böhm. Eisenb.-Bahn, 400 u. 2000 Kronen . . 4 %	96 20 97 20	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
In Staatsschuldverschreibungen abgetheilte Eisenbahn-Aktien		Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Elisabeth-B. 200 fl. RM. 5 1/2 %	460 -- 464 --	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Donau-Regul.-Lose 200 fl. 5 1/2 %	432 -- 435 --	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Salzburger-Eisenb.-Lose 200 fl. 5 1/2 %	420 -- 422 --	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --
Kronen-Eisenb.-Lose 200 u. 2000 Kr. 4 %	194 -- 195 --	Gerhard-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 %	98 10 99 10	Sterr. Hypothekens. verl. 4 %	97 -- --	Gerhard-Bahn 400 Kr. RM.	5085 -- 5100 --	Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, St., 100 fl.	393 -- 396 --

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,
Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritzgasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 182.

Montag den 10. August 1908.

(3118) 3 - 3

J. 4399 ex 1908.

Kundmachung

wegen Überreichung der Hausbescheide und Zinsvertragsbekenntnisse behufs Haus-zinssteuerbemessung für die Perioden 1909 und 1910.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für die Jahre 1909 und 1910 sind von den Hausbesitzern im Gebiete der Stadt Laibach die Hausbescheide und Zinsvertragsbekenntnisse längstens bis 31. August 1908

auf den vorgeschriebenen Druckblättern, welche jedoch nicht von Amts wegen beigelegt, sondern bei Privatdruckereien käuflich sind, bei der k. k. Steueradministration in Laibach zu überreichen.

Die genaueren Bestimmungen über die Verfassung der Bekenntnisse enthält die diesbezüglich mit dem Hofkanzleidekrete vom 6. September 1821, J. 1589 (Prov. Ges. Samml. C. 331), kundgemachte Belehrung, dann das Gesetz vom 12. Juli 1896, R. G. Bl. Nr. 120.

Hierzu wird bemerkt, daß diesmal jene Zins einzubekommen sind, welche für die Zeit vom 1. November 1906 bis einschließlich 31. Oktober 1908 bedungen wurden. Es ist für jedes der acht in Betracht kommenden Zinsquartale der Zins in der betreffenden Spalte besonders einzusetzen und werden Zinsvertragsbekenntnisse, welche die Jahreszins nur summarisch enthalten, von der Annahme ausgeschlossen bleiben.

Die Zinsvertragsangaben haben in der dazu eigens eröffneten Spalte die betreffenden Mietparteien durch ihre eigenhändige Unterschrift zu bestätigen.

In Fällen, wo die Parteien im Laufe der Zinsjahre die Wohnung gewechselt haben, dem Hauseigentümer aber deren jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, muß letzterer, soweit dies innerhalb der zur Überreichung der Fassung bestimmten Frist möglich ist, auch die Bestätigung der Zinsangabe bei der früheren Partei einholen.

Als Mietzins kommen nicht nur die unter diesem Titel stipulierten baren Geldleistungen, sondern alle wegen der Miete bedungenen Leistungen, sie mögen in barem Gelde (z. B. Putz, Heizung, Beleuchtungsbeiträge), oder in Arbeit und dergleichen bestehen, in Betracht.

Wurde mit der Wohnung gleichzeitig eine Nebenleistung als Zimmer- oder Gewölbeerichtung, Gartenpacht, Möbel- und Bäckerei-Verleihung, Gewerbezessionspacht und dergleichen verabredet, so muß gleichwohl der gesamte Mietzins einbekannt werden, es ist jedoch in der

Anmerkungsspalte ersichtlich zu machen, welcher Teil des Zinses auf die betreffende Nebenleistung entfällt.

Die von den Hauseigentümern selbst benützten oder an Verwandte und andere Personen unentgeltlich überlassenen Wohnungen sind bei der Einbekennung des Zinses in Anschlag zu bringen, und zwar mit denselben Beträgen, um welche diese Wohnungen an fremde Parteien vermietet werden könnten. Um diese Vergleichung zu ermöglichen, empfiehlt es sich, die vom Hauseigentümer selbst benützten Gewerbelokalitäten abgesehen von der Privatwohnung einzubekennen.

Desgleichen ist für leerstehende Wohnungen der vergleichsweise Zins einzusetzen.

Die Bekenntnisse sind an der hierfür bestimmten Stelle durch den Hauseigentümer oder den hierzu bevollmächtigten Vertreter, der sich mit einer eigens hierzu ausgestellten und dem Bekenntnisse beizufügenden Vollmacht auszuweisen hat, eigenhändig zu unterfertigen. Wenn mehrere Eigentümer vorhanden sind, so ist die Unterschrift, beziehungsweise Vollmacht, sämtlicher erforderlich.

Nebst dem Vor- und Zunamen der Mieter ist auch deren Beschäftigung (Charakter) ersichtlich zu machen.

Eine einzelweisige Aufforderung der Hauseigentümer zur Einbringung der Bekenntnisse findet nicht statt.

K. k. Steueradministration in Laibach,
am 25. Juli 1908.

St. 4399 ex 1908.

Razglas

zbok vročitve hišnih popisov in najemniških napovedi v svrhu odmere hišne najmarine za dobo 1909 in 1910.

V svrhu odmere hišne najmarine za leto 1909 in 1910 vložiti je hišnim posestnikom v obmestji Ljubljane predpisane popise hiš in napovedi o najemniškem dohodku najkasneje do 31. avgusta 1908

pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani, in sicer na predpisanih tiskovinah, katere se pa ne priskrbujeta uradno, marveč so kupljive pri zasebnih tiskarnah.

Natančnejša določila o sestavi napovedi se nahajajo v tozadavnem, z dekretom dvorne pisarne z dne 6. septembra 1821, št. 1589

(zbirka deželnih zakonov, stran 331), objavljenem navodilu in v zakoniku z dne 12. julija 1896, drz. zak. št. 120.

Pripomni se, da je sedaj napovedati najemščine pogojene za čas od 1. novembra 1906 do 31. oktobra 1908.

Za vsako osmerih najemniških četrtletij, ki pridejo v poštev, je v dotičnem razpredelu posebej vstaviti najemščino in se napovedi, v katerih bi bila vpisana letna najemščina le v eni svoti, ne bodo sprejemale.

Izpovedbe najemniških dohodkov naj potrdijo dotični najemniki z lastnoročnim podpisom v za to nalašč odločenem razpredelu.

V slučajih, ko so stranke tokom najemniških let menjale stanovanja, a je hišnemu posestniku njih sedanje bivališče znano, zavezan je, v kolikor mu je to med določenim rokom storiti možno, preskrbeti potrdilo najemniške izpovedi tudi pri prejšnji stranki.

Kot najemščina se pa ne vpoštevata samo pod tem imenom dogovorjena dajatev v denarjih, marveč vse zaradi najema določene storitve, naj vže obstoje v gotovini (n. pr. donesek za snaženje, za razsvetljavo) ali pa v delu in dr.

Ako se je dogovorila tistočasno z stanovanjem kaka postranska storitev, kot oprava hiše ali prodajalne, zakup vrta, priskrbovanje pohištva in perila, zakup obrtnega dopustila in dr., napovedati je vendar le skupno najemščino, v opombi pa je razločiti, kateri del najemščine spada na dotične postranske storitve.

Stanovanja, katera rabi hišni posestnik sam, ali pa jih je oddal brezplačno sorodnikom in drugim osebam, se morajo tudi upoštevati in sicer z onim zneskom, s katerim bi se lahko v najem oddale tujim strankam.

Da bode mogoče primerjanje, se pripo-roča napovedati obrtne prostore hišnega posestnika ločeno od zasebnega stanovanja.

Ravno tako je vstaviti za izpraznjeno stanovanje primerjalna najemščina.

Napoved naj na za to določenem prostoru, lastnoročno podpisati hišni posestnik ali pa k temu pooblaščenim namestnik, kateri se mora izkazati z nalašč za to napravljenim in napovedi priloženim pooblastilom.

Pri sopolastnikih potreba je njihov podpis, oziroma pooblastilo slehernih.

Razum imena in priimka posameznega najemnika navesti je tudi njegov posel (dostojanstvo).

K vložitvi napovedi se hišnih posestnikov ne bode posamič pozvalo.

C. kr. davčna administracija v Ljubljani
dne 25. julija 1908.

(3225) 3-1

Prāj. 1530

4a/8.

Konkursauschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Gottschee ist eine Amtsbiennerstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Gerichte freierwerbende Amtsbiennerstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen die vollkommene Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege

bis längstens 11. September 1908

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert,
am 7. August 1908.

(3207) 2-2

ad J. 6031.

Kundmachung.

In Brezovici, St. Jošt, Prešerj und Stephansdorf sind Bezirksbauamnenstellen, mit Jahresremunerationen von 80 und 100 Kronen, zu besetzen.

Die Gesuche sind

bis 1. September l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 1. August 1908.

ad št. 6031.

Razglas.

V Brezovici, St. Joštu, Preserjah in Stepanovivasi so službe okrajnih babic, z letno plačo 80 in 100 kron, popolniti.

Prošnje vlože se naj tuuradno

do 1. septembra t. l.

C. kr. okrajno glavarstvo Ljubljana, dne 1. avgusta 1908.

ad D. 3. 40.384/08.

Rundmachung.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Nr. 70.157 ex 1898 (P. L. B. Bl. Nr. 7 ex 1899), seitens der Abteilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Juli 1908 als unanbringlich eingekleidet wurden, konnten die Aufgeber der in nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verfaule geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösebeträge sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld zugunsten des Postamtes vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphendirektion.
Triest am 4. August 1908.

Verzeichnis

der bei der Abteilung für unbestellbare Postsendungen in Triest im Monate Juli 1908 behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht ermittelt werden konnten.

Rekommandierte Briefe.

Triest 1: Nr. 43 dbto. 17./5./08 Augusta Jelen Triest; 109 dbto. 25./12./07 Ariello Rovere Buenos Aires; 879 dbto. 23./5./08 Rif. Prendes Wildalpen; 613 dbto. 22./2./08 Gino Cappini Pecos; 500 dbto. 8./5./08 Giovanna Primozic Novi; 100 dbto. 28./4./08 Valentin Sternberger Jablanik; 963 dbto. 20./5./08 Pietro Maselli Spezia. Triest 3: Nr. 865 dbto. 23./3./07 Michellina Malnig Pittsburg; 526 dbto. ? Elena Malnig, Pittsburg; 297 dbto. 22./5./08 Maria Brine Berlin; 986 dbto. 15./4./08 Dobie Fiume; 401 dbto. 20./5./08 Elena Malnig Pittsburg; 964 dbto. 15./5./08 Virgilio Belionbed Florenz; 791 dbto. 5./5./08 Michellina Malnig Pittsburg. Triest 5: Nr. 422 dbto. ? Arturo Joffi Mailand. Triest 6: Nr. 383 dbto. ? Giovannina Klun New-York; 426 dbto. 25./2./08 Giovanni Broini New-York. Triest 7: Nr. 29 dbto. ? Angelo Busan Triest; 178 dbto. 21./5. Vittorio Schillan Mailand; 166 dbto. 18./5. Mario Vajchiera Mailand; 190 dbto. 17./5. Arcangelo Ricciotti Mailand. Triest 11:

Nr. 431 dbto. 6./5. Roja Bruch Judendorf. Muggia: Nr. 11 dbto. 5./3. Giovanni Crevatin Pola. Tolmein: Nr. 51 dbto. 1./6. Matevž Rutar Kobovna. Servola: Nr. 27 dbto. 3./6. Fani Stibe Pola. Canale: Nr. 91 dbto. 7./1. Katarina Biser Cairo. Pola 1: Nr. 199 dbto. 28./3. Janc v. Bühren San Francisco (Cal); 17 dbto. ? Brüder Raper Wien; 176 dbto. ? Harn Ebent Budapest. Pola 3: Nr. 287 dbto. 1./6. Hermine Baochini Wien. Abbazia: Nr. 465 dbto. 2./4. S. Goldstein New-York; 179 dbto. 1./10/07 Anna Kragel Rio de Janeiro; 105 dbto. 10./4. Willy Epstein Florenz; 391 dbto. 5./5. Rudolf Bellin Klagenfurt. St. Peter in Krain: Nr. 415 dbto. 28./4. Johann Valencic Philadelphia. Sager: Nr. 49 dbto. 2./6. Jožef Vgrajenski Erkenšwid; 15 dbto. 12./1. Zupan Raj Kanjaš city. Aßling Hütte: Nr. 34 dbto. ? Princic Cairo. Traunitz i. Kr.: Nr. 29 dbto. 20./3. Johann König Bozjakovaz. Weinitz: Nr. 88 dbto. 13./3. Rif. Radoicic Michelsport P. V.

Postanweisungen.

Triest 1: Nr. 743 dbto. 2./6. Moscau Abbazia 7 K 60 h; 2216 dbto. 4./4. Piercuti Krajerensko Stamen 25 K 45 h. Triest 6: 974 dbto. 10./2. Andr. Rodracic Algiers Stanton 22 K. Triest 11: 164 dbto. 27./3. Barwara Homelowska Ramcin Bobolka 25 K 45 h. Gora 3: 283 dbto. 26./5. Josip Baubisma in Meritlo b. Dolegna 43 K 48 h. Haibenschaft: 312 dbto. 23./5. Intern. Schlafwagengesellschaft Wien 22 K 10 h. Pirano: 38 dbto. 15./6. V. Radoicic Triest 7 K.

(3198) 3—2

St. 25.877.

Razglas.

Da se čimprej olajša pomanjkanje na krmi, ki je nastalo po deželi vsled suše, se bo oddalo na račun od c. kr. poljedelskega ministrstva vsled ukaza z dne 27. julija t. l., št. 30.962, dovoljene podpore 200.000 kron s posredovanjem »Gospodarske zveze« in »Zveze slovenskih zadrug« seno po znižanih cenah onim kmetovalcem, ki tripijo na pomanjkanju krme in so ubožni, da bodo lažje gospodarili in si ohranili živino.

Z ozirom na to, da obsega pomanjkanje krme celo deželo in z ozirom na omejena sredstva, se more ozirati samo na one kmetovalce, ki so res zelo ubogi in potemtakem niso v položaju, potrebno seno si po obstoječih tržnih cenah nabaviti.

Po oblastvenih poizvedbah se bo doglalo, kdo da je potreben omenjene podpore.

Seno se bo oddalo dotičnim kmetovalcem po ceni, ki ne bo 6 do 7 K pri meterskem centu presejala. Ta cena bi se samo v posebnem oziravrednih slučajih mogla znižati, posebno tedaj, ko bi bilo bivališče dotičnega kmetovalca od najbližje železniške postaje zelo oddaljeno.

Seno po označeni ceni se bo pripeljalo na železniško postajo, ki je najbližja dotičnemu bivališču; za odpeljavo od postaje v

bivališče pa imajo skrbeti kmetovalci sami na lastne stroške. Kupna cena se ima vplačati po dobroti pri posredujoči zvezi.

Prošnje za dobivanje sena po znižanih cenah se imajo vložiti najkasneje

do 14. avgusta 1908

pri podpisnem mestnem magistratu ali ustno ali pismeno ter je v taistih napovedati bivališče, število konj in goveje živine, kakor tudi naproseno množino sena.

Na poznejše vlozene prošnje se ne bo moglo ozirati.

Z vložitvijo dotične prošnje je prositelj vezan, napovedano množino sena sprejeti.

Vsaka zloraba, posebno prodaja pridobljenega sena je strogo prepovedana, ter se bo v dotičnem slučaju kaznovala po kazenskem zakonu.

Mestni magistrat ljubljanski,

dne 5. avgusta 1908.

3. 25.877.

Rundmachung.

Zwecks erster Vinderung der im Lande infolge der Dürre bestehenden Futternot wird auf Rechnung der vom k. k. Ackerbauministerium mit dem Erlasse vom 27. Juli 1908, Z. 30.962, bewilligten Staatssubvention per 200.000 K durch Vermittlung der Genossenschaftsverbände »Gospodarska zveza« und »Zveza slovenskih zadrug« Sen zu ermäßigten Preisen an notleidende und bedürftige Landwirte zwecks Fortführung ihrer Wirtschaft und der Erhaltung ihres Viehstandes abgegeben werden.

Angesichts der das ganze Land umfassenden Futternot und der Beschränktheit der vorhandenen Mittel können nur wirklich sehr arme Landwirte, d. i. solche Berücksichtigung finden, welche außerstande sind, sich das erforderliche Sen um den bestehenden Marktpreis zu beschaffen; die Bedürftigkeit, Sen zu ermäßigtem Preise zu beziehen, wird durch behörliche Erhebung festgestellt.

Das Sen wird an die hiernach zum Bezug berechtigten Landwirte um einen 6—7 Kronen nicht übersteigenden Preis abgegeben werden, welcher in ganz besonderen rüchlichswürdigen Fällen, insbesondere dann noch eine mäßige Herabsetzung erfahren kann, wenn der Wohnort des betreffenden Landwirts von der nächstgelegenen Eisenbahnstation weit entfernt ist.

Das Sen wird um den festgesetzten Preis in die dem Wohnorte nächstgelegene Eisenbahnstation gestellt; den Abtransport von der Bahnstation in den Wohnort haben die Landwirte auf eigene Kosten zu besorgen. Der Kaufpreis ist nach dem Bezuge an den, den Bezug vermittelnden Genossenschaftsverband einzuzahlen.

Die Gesuche um Bezug von Sen zu ermäßigten Preisen sind unter Angabe des Wohnortes, des Standes der Pferde und der Kinder sowie der gewünschten Menge in Meterzentnern spätestens

bis zum 14. August 1908

beim gefertigten Stadtmagistrate mündlich oder schriftlich einzubringen.

Auf später einlangende Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Einbringung des Gesuches verpflichtet den Gesuchsteller zur Annahme der im Gesuche angegebenen Heumenge.

Jeder Mißbrauch, namentlich die Weiterveräußerung des übernommenen Senes, ist strengstens verboten und wird vorkommendenfalls nach dem Strafgesetze geahndet werden

Stadtmagistrat Laibach

am 5. August 1908.

(3195) 3—3

3. 17.357.

Rundmachung.

Bei dem k. k. adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt ein Platz mit dem Jahresbezüge von 420 K zur Befegung.

Nach Artikel V der Statuten des Krainer adeligen Fräuleinstiftes sind kompetenzfähig Fräulein, deren Väter dem Krainer landständigen Adel angehören, dann Angehörige von Krainer Familien, welche den Ritterstand besitzen, sowie Kandidatinnen, deren Eltern sich um das Land Krain oder durch zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als k. k. Räte oder Stabsoffiziere Verdienste erworben haben, vorausgesetzt, daß sie wenigstens dem einfachen Adel angehören, dabei mittellos und mit mehreren Kindern beladen sind.

Nach Artikel IV der Statuten ist die Aufnahme in das Fräuleinstift an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden. Die Aufzunehmende muß arm, eines guten Rufes und unbescholtener Lebenswandels sein und darf neben der Präbende keine andere Stiftung genießen.

Bewerberinnen um die Präbende wollen die mit den Nachweisen über obige Erfordernisse belegten Gesuche

bis zum 31. August 1908

bei dieser Landesregierung überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 31. Juli 1908.

(3149) 3—3

3. 1687 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Roschana ist die erledigte Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 31. August 1908

hierab einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 30. Juli 1908.

Anzeigeblatt.

Ullsteins

Weltgeschichte

Die Geschichte der Menschheit; ihre Entwicklung in Staat und Gesellschaft, in Kultur und Geistesleben,

herausgegeben von

Prof. Dr. J. von Pfugk-Hartung

Archivar am kgl. Geh. Staatsarchiv in Berlin

in Verbindung mit 23 Universitäts-Professoren

Mit über 3000 Abbildungen im Text, schwarzen und farbigen Beilagen. 2 Gruppen. Erste Gruppe „Neuere Zeit“ 80 Lieferungen zu je 60 Pfennig oder 3 Bände in Buchram gebunden zu je 20 Mark

Neuartig ist diese soeben erscheinende Weltgeschichte insofern, als sie das wirtschaftliche und soziale Leben, die Kultur und Wissenschaft als Hauptfaktoren der Geschichte der Völker betrachtet und darauf ihren Plan aufbaut — äußerlich durch die Beigabe von zahlreichen farbigen Tafeln, Karten, Karikaturen, Flugblättern, Münztafeln und anderen Beilagen, die zum Teil noch nie veröffentlicht waren, und durch die glänzende Ausstattung. „Ullsteins Weltgeschichte“ ist weder konfessionell noch parteiisch gefärbt, sondern sie wird vom Standpunkte der exakten Wissenschaft unter Zugrundelegung der neuesten Forschungen von hervorragenden Fachgelehrten der einschlägigen Gebiete vollständig bearbeitet. Alles, was an Großem und Bleibendem in der Geschichte der Menschheit geleistet wurde, was ihrer Entwicklung Ziel und Richtung gegeben hat, ist in diesem Werke festgehalten zum Verständnis der Gegenwart, zur Lehre für die Zukunft.

Prospekte und erste Lieferung vorrätig bei:

Jg. v. Kleinmayr & Zed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.



Med. Dr. Eduard Šerko
Milka Šerko geb. Travner

✦ Vermählte. ✦

(3224)

Laibach am 10. August 1908.



Kontorist

(3223)

Firm. 697

Einz. I. 327/4.

Lösung einer Firma.

Gelöscht wurde im Register für Einzelfirmen:

Laibach, Ludwig Herzmann, Ziegelbrennerei in Baitich. Infolge Geschäftsauflösung und Einstellung des Geschäftsbetriebes. — Laibach, 3. VIII. 1908.

Jüngerer

Kontorist

wird zu sofortigem Eintritt
gesucht.

Offerte unter „Kontorist 3220“ an
die Adm. dieser Ztg. (3220) 3—1

Vornehm gebildeter

Gutsbesitzer

adelig, in besten Jahren, sucht zur Auszahlung Erbberechtigter, vermögende Dame, welche die Freude an herrlichem, ertragreichem Gutsbesitz mit liebenswürdig. Gatten teilen möchte. (3218)

Anonym ganz zwecklos; nur ernste Anträge unter „Milton 35“ an die Administration dieser Zeitung.

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

Primarius
Dr. V. GREGORIČ
Laibach

**Kronen-Mund-
wasser**

EUODIN

Gesetzlich geschützt.
Spezialität für
Raucher!

10 bis 15 Tropfen
in ein Glas Wasser.
Preis 2 Kronen.

Spezialität für Raucher!

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

(3188) 46-3

Zwei tüchtige

Maschinen- schlosser

werden für eine größere Fabrik
sofort aufgenommen.

Näheres in der Administration dies. Zeitung.
(3210) 2-2

Steckenpferd- Lilienmilchseife

Mildeste Seife für die Haut!

Überall vorrätig!

(2731) 25-7

Zu verkaufen

neues, einstöckiges Haus

noch 14 Jahre steuerfrei, mit sechs Woh-
nungen, modern eingerichtet, eingeleiteter
elektr. Beleuchtung, Waschküche, schönen
Kellern, geräumigem Gemüsegarten mit Obst-
bäumen besetzt, in der Nähe einer Pfarr-
kirche in Laibach gelegen. Sehr geeignet
für Pensionisten. Der Preis ist sehr mäßig
und findet der Verkauf nur wegen Über-
nahme eines anderen Unternehmens statt.
Nähere Auskunft in der Administr. d. Ztg.
(3212) 2-2

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 277

Geschäftslokale zu vermieten.

(1604) 48

Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatin-
gasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt
oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu
vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

Wäsche für Institutszöglinge vorrätig

Anfertigung von Brautausstattungen

Wäsche für Neugeborene vorrätig

Gegründet 1870.

Schulschürzen

Wirtschaftsschürzen

Herren-, Damen- und Kinder-
Wäsche

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit
und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains be-
kannt ist, empfiehlt das

Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft
C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, ver-
schiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc

Rathausplatz 8 LAIBACH Rathausplatz 8

Wäsche nach Maß wird
raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Dr. Gustav Jägerische Wollwäsche

Dr. Lahmannsche Gesundheitswäsche

Unterwäsche

Wäsche für Dienerschaft

Leinen-
Tisch- und Bettwäsche

Bettwäsche

(1428)

Die Pensionsversicherung der Privatbeamten in Österreich.

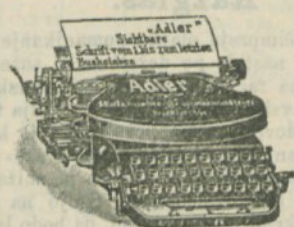
Auf Grund des Gesetzes vom 16. Dezember 1906 im Zusammen-
hang mit der Vollzugsvorschrift vom 22. Februar 1908
dargestellt von

J. U. Dr. Hans Blank.

Preis K 1-20, mit Postzusendung K 1-25.

Zu beziehen von (3172) 6-4

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.



Größte Auswahl von
erstklassigen

**Fahrrädern und
Schreibmaschinen**



Nähmaschinen

in einfacher u. Luxusausstattung
für alle Zweige der Näherei.
Langjährige Garantie.

Stickunterricht gratis.

Reparaturenwerkstätte im Hause,
Wiener Strasse Nr. 17

Johann Jax & Sohn
Laibach. (131) 25-11



Anfang tägl. um halb 9 Uhr abends.

The Royal Wonder Bio



The greatest Bio Theater of the World.

Heute Montag, Dienstag und Mittwoch:

grosse Vorstellung

LAIBACH, Lattermannsallee. (3226) 3-1

Nur erstklassige, entzückende Novitäten! Eigenes Riesenzelt, 2000 Personen
fassend. Vornehmstes und modernstes Unternehmen dieser Art, der Neuzeit
entsprechend. Eigene elektr. Zentralanlage. 20 Mann starke Konzert-Kapelle.
Täglich grosse Vorstellung, Beginn um 1/2 9 Uhr abends.

Dauer jeder Vorstellung 2 1/2 Stunden.

An Sonn- und Feiertagen zwei Vorstellungen: Nachm. um 4 Uhr und abends
um 1/2 9 Uhr. Original-Aufnahmen aus allen Weltteilen.

Auszug aus dem Programme: Ansichten von der Schweiz: 1.) Die
Schweiz im Winter; 2.) Linie-Montreux-Oberland; 3.) Der Rheinfall bei Schaff-
hausen. — Flottenmanöver der deutschen Marine. — Bärenjagd in Sibirien. —
Unser Brot. — Bio-Variété-Künstler-Nummern: 1.) Gliederpuppe; 2.) Drahtseil-
läuferin; 3.) Wunderbarer Schatten (koloriert); 4.) Geschickte Kammerzofe.
— Ein Eisenbahnüberfall im wilden Westen. — Die Tochter des Dachdeckers,
ein Lebensbild in mehreren Bildern. — Lustiges Allerlei. — Lebende Blumen
(koloriert). — Im Lande der Träume, kolorierte Aufführung nach Jules Verne.

**Täglich als Zugabe II. Teil des Kaiser-Jubiläums-Festzuges:
Kinder-Huldigung vor Sr. Maj. Kaiser Franz Josef in Schönbrunn.**

Preise: Eine Loge für 4 Personen K 6.—. Fauteuil K 1-60. — 1. Platz
K 1-20. — 2. Platz K -80. — 3. Platz K -60. — 4. Platz K -40. — Kinder
zahlen an Wochentagen die Hälfte. — Militär vom Feldwebel abwärts die Hälfte.

M. Gawrič, Geschäftsführer. L. Geni, Direktor und Eigentümer.